



Fachbereich 5 Jugend, Bildung und Sport
Herr Matthias Reuver, Tel. 17-1376

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

TOP: Bauliche Maßnahmen am Stadion Nattenberg - Bautz-Festival		
Beschlussvorlage Nr. 191/2022		
Produkt: 08.01.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen		
Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Sportausschuss	öffentlich	21.09.2022
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	26.09.2022

Finanzielle Auswirkungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input checked="" type="checkbox"/> investiv <input type="checkbox"/> konsumtiv		
	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	150.000,00 €	
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		
Bemerkung:		
Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?		
<input checked="" type="checkbox"/> ja, veranschlagt bei folgendem Konto: <input type="checkbox"/> nein, Deckungsvorschlag:		
Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:		
Einmalig: M 08010106/7851000/Umbau Nattenbergstadion		
Laufend: / /		
<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe		
<input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe		
Grundlage:		

Beschlussumsetzung bis: entfällt

Beschlussvorschlag:

1. Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat, die gesperrten Haushaltsmittel für den Umbau des Stadions Nattenberg – unter der Voraussetzung einer Fortführung des Bautz-Festivals – freizugeben.
2. Der Rat gibt die gesperrten Haushaltsmittel für den Umbau des Stadions Nattenberg – unter der Voraussetzung einer Fortführung des Bautz-Festivals – frei.

Begründung:

Der Rat der Stadt Lüdenscheid hatte in seiner Sitzung am 13.12.2021 (siehe auch Vorlage 322/2021) außerplanmäßige Mittel in Höhe von 451.000 Euro für den Umbau des Stadions Nattenberg (sog. Durchstich insbesondere zur Vermeidung des Schwerlastverkehrs im Innenbereich des Stadions) bewilligt. Diese Haushaltsmittel wurden zunächst gesperrt und eine Freigabe in Aussicht gestellt, wenn

- a) die Verwaltung den Nutzen der Investition – auch über die Durchführung des Bautz-Festivals hinaus – ausführlich darstellt, dabei auf
- b) vermiedene und verbleibende Risiken für die Sportstätte Nattenberg-Stadion eingeht,
- c) diese dem Sportausschuss vorlegt und dieser die Aufhebung der Sperre empfiehlt.

Durch den Einsatz optimierter Schwerlastplatten beim jüngsten Bautz-Festival hat sich die Ausgangslage maßgeblich verändert: Entgegen den Erfahrungen bei Bautz I mit massiven Stahlplatten, hat das jetzt eingesetzte System die Belastungen und Beschädigungen auf dem Rasenspielfeld erheblich minimiert. Aufgrund dieses überzeugenden „Feldversuchs“ sind sich der Veranstalter LSM und die Verwaltung einig, dass auf den kostenintensiven „Durchstich“ auf der Stehtribüne in Höhe des Marathon Tores verzichtet werden kann. Darüber hinaus sind auch bei Bautz II keine nennenswerten sonstigen Schäden an und um das Stadion entstanden; ein völliger Risikoausschluss für die Zukunft wäre allerdings auch nicht seriös.

Alternativ sollen drei neue (Not-)Treppenanlagen in dem Stadion geschaffen werden. Aufgrund der kurzen Zeitspanne zum vergangenen Bautz-Festival liegt derzeit noch keine detaillierte Planung sowie valide Kostenschätzung für diese Maßnahme vor. Die LSM hat hierfür eine Grobschätzung vornehmen lassen, die von insg. 150.000 Euro ausgeht. Durch den festen Einbau von Fluchttreppen entfällt der baulich aufwendige - und auch kostenintensive - Aufbau der temporären Treppenanlagen. Die fest verbauten Elemente bieten zudem den Vorteil, dass auch für andere Nutzer und Veranstaltungen weitere Sitz- und Stehmöglichkeiten geschaffen werden.

Durch die Freigabe der Haushaltsmittel erhalten der Veranstalter und die Verwaltung zunächst Planungssicherheit. Eine Vorlage mit der konkreten Bau- und Kostenbeschreibung wird folgen. Es ist davon auszugehen, dass die ursprünglich veranschlagten Mittel in Höhe von 451.000 Euro um mehr als die Hälfte unterschritten werden.

Lüdenscheid, den 13.09.2022

Im Auftrag:

gez. Reuver

Matthias Reuver